

Willkommen in der Schulsprechstunde

Dr. Eckart von Hirschhausen testet Projektmaterialien der Stiftung Gesundheitswissen an Berliner Schule

Wer versteht das Arztlein? Was ist ein echter Notfall? Und wer weiß, was alles im Beipackzettel steht? Diese und weitere Fragen wird Dr. Eckart von Hirschhausen in der heutigen „Schulsprechstunde“ mit den Schülern des John-Lennon-Gymnasiums spielerisch erarbeiten. Die Sprechstunde in der Schule soll Berührungängste und Barrieren zwischen Ärzten und Patienten abbauen und dabei helfen, Gesundheitswissen leichter zu vermitteln. Sie ist ein Modul des Medienpakets „Pausenlos gesund“ der Stiftung Gesundheitswissen.

Berlin, 11. Dezember 2018 - Fast die Hälfte der 15- bis 29-Jährigen hat eine problematische oder inadäquate Gesundheitskompetenz. Eine der Ursachen: Gesundheitsthemen sind kein fester Bestandteil des Unterrichts an deutschen Schulen. Die Stiftung Gesundheitswissen reagiert mit ihrem Schulprojekt „Pausenlos gesund“ auf eine Lücke in der Gesundheitsbildung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Das Medienpaket „Pausenlos gesund“, das Informations- und Arbeitsmaterialien zu verschiedenen Gesundheitsthemen enthält, soll Lehrern helfen, Gesundheitsthemen in den Unterricht zu integrieren. Ein Modul des Pakets ist die „Schulsprechstunde“. Sie umfasst Projektmaterialien für Ärztinnen und Ärzte, die mit ihren Praxiserfahrungen einen Einblick in ihren Beruf ermöglichen und aus erster Hand ihr Wissen an die Schüler weitergeben können. Sie wird heute von Dr. Eckart von Hirschhausen mit Schülern des John-Lennon-Gymnasiums getestet.

Das Medienpaket, das u.a. aufzeigt, wie unser Gesundheitssystem funktioniert, welche Rechte man als Patient hat oder wie man Arzneimittel richtig anwendet, ist für den Einsatz in der Sekundarstufe I konzipiert. Es umfasst Materialien, die von der Vertretungsstunde bis zur Projektwoche „Gesundheit“ alles ermöglichen. Seine didaktisch aufbereiteten Unterrichtsmaterialien sollen Lehrerinnen und Lehrer der Jahrgangsstufen sieben bis neun dabei unterstützen, das Thema Gesundheit crossmedial in den Unterricht zu integrieren. „Unterricht muss Spaß machen und sich an den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen orientieren. Nur so können Interesse geweckt und frühzeitig Gesundheitskompetenzen entwickelt werden“, so Dr. Ralf Suhr, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Gesundheitswissen. „Die Schülerinnen und Schüler sollen beispielsweise lernen, im Internet seriöse Gesundheitsinformationen von unseriösen zu unterscheiden. Das versetzt sie erst in die Lage, gute gesundheitsbezogene Entscheidungen zu treffen.“

Das kostenfreie Medienpaket für die Sekundarstufe I befindet sich derzeit in der Testung an ausgewählten Schulen in Deutschland. Die Materialien stehen aber auch zum Download unter www.pausenlos-gesund.de zur Verfügung. Dort können sie künftig auch bestellt werden. Online können Lehrerinnen und Lehrer darüber hinaus Erklärfilme abrufen, die ihnen den thematischen Unterrichtseinstieg erleichtern.

Weitere Informationen unter: www.pausenlos-gesund.de

Kontakt für Presseanfragen:

Una Großmann
Leiterin Kommunikation

una.grossmann@stiftung-gesundheitswissen.de

T +49 30 4195492-20
F +49 30 4195492-99

Katharina Calhoun
Referentin PR und Marketing

katharina.calhoun@stiftung-gesundheitswissen.de

T +49 30 4195492-22
F +49 30 4195492-99

Über die Stiftung Gesundheitswissen:

Die gemeinnützige, operative Stiftung Gesundheitswissen mit Sitz in Berlin will die Kompetenz von Menschen in Deutschland im Hinblick auf Gesundheit und Prävention stärken und die Informationsasymmetrien zwischen Arzt und Patient abbauen. Dazu erstellt sie u.a. laienverständliche Gesundheitsinformationen auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, zeigt Präventionsmöglichkeiten sowie Behandlungsalternativen auf und fördert das Gesundheitswissen im Allgemeinen. Stifter ist der Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.